

## Beschlussvorlage

Drucksache VL-238/2023 1. Ergänzung

- öffentlich -

Datum: 07.03.2024

|                                       |                   |                 |
|---------------------------------------|-------------------|-----------------|
| Federführendes Amt                    | Bürgermeister (1) |                 |
| Beratungsfolge                        | Termin            | Beratungsaktion |
| Gemeindevorstand                      | 08.04.2024        | vorberatend     |
| Haupt- und Finanzausschuss            | 02.05.2024        | vorberatend     |
| Familien-, Kultur- und Sportausschuss | 02.05.2024        | vorberatend     |
| Bau-, Energie- und Umweltausschuss    | 02.05.2024        | vorberatend     |
| Gemeindevertretung                    | 14.05.2024        | beschließend    |

### Umbau und Ertüchtigung des Toilettenhauses auf dem Festplatz Sterzhausen

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt die Ertüchtigung des Toilettenhauses am Festplatz Sterzhausen. Neben der reinen Ertüchtigung von Dach, Fenstern und Toilettenanlage soll der Bereich der Herrentoilette als Notunterkunft für die Unterbringung von bis zu drei obdachlosen Menschen hergerichtet werden.

Im Weiteren ist geplant, den Bereich der Damen- und behinderten Toilette zu renovieren und instand zu setzen. Hierbei soll ein Bereich als Unisex-Toilette für Festveranstaltungen geschaffen werden, um den Wegfall der Herrentoilette zu kompensieren. Zusätzlich soll eine Möglichkeit einer öffentlichen Toilette für den Radverkehr mit einer entsprechenden Radservicestation hergestellt werden. Ein entsprechender Fördermittelantrag wurde bei der Leaderregion eingereicht.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Entsprechende Haushaltsmittel wurden auf der Kostenstelle 15020240 im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung gestellt.

#### Sachdarstellung:

Im Zuge der Überlegungen der Herstellung einer Notunterkunft wurden unterschiedliche Möglichkeiten beleuchtet. Die Beratungen innerhalb der Verwaltung und dem Ortsbeirat haben einen präferierten Vorschlag herausgearbeitet. Befürwortet wird eine Dreiteilung des bisher zweigeteilten Bereiches:

Der Bereich der Herrentoilette soll in eine ca. 14qm Notunterkunft umgewandelt werden.

Die Damentoilette soll ertüchtigt werden und eine zukünftige Nutzung als Unisextoilette für Veranstaltungen erhalten.

Weiterhin ist geplant, den bisherigen Bereich des Behinderten-WC's abzutrennen und in eine öffentliche Toilette mit digitaler Zugangsbeschränkung, vornehmlich für den Radverkehr entlang der Radhaupttroute und des Lahnradweges, umzubauen. In diesem Zusammenhang soll eine Radservicestation mit einer entsprechend gepflasterten Fläche im Vorfeld der Liegenschaft entstehen.

Für die Maßnahme hat das gemeindliche Bauamt eine Kostenschätzung erstellt und mehrere Angebote zur Plausibilisierung eingeholt. Eine Prüfung etwaiger Fördermittel inklusive deren wurde ebenso durchgeführt. Die Prüfung der möglichen Fördermittel hat eine Förderungsmöglichkeit der allgemeinen Bereiche, der Unisextoilette und der öffentlichen Fahrradtoilette ergeben. Die Ertüchtigung der gesamten Liegenschaften

belaufen sich auf ca. 45.000€ wobei knapp 60% der vorgenannten Bereiche förderfähig sind. Der Teil der Notfallunterkunft ist nicht förderfähig. Auf die Anlage wird verwiesen.

Übersicht:

|  |                             |        |
|--|-----------------------------|--------|
| Neuer Ansatz: 45.000€ / Fördermittel 21.000€               | Förderquote Gesamtvorhaben: | 46,66% |
| Nachrichtlich:<br>HH 2024 – 20.000€ / Fördermittel 5.000€) | Förderquote Plan:           | 25%    |
| Kalkulierter Mehraufwand: 11.000€                          |                             |        |

Dementsprechend wird vor Erteilung möglicher Aufträge die heutige Grundsatzentscheidung und der Ausgang des Antragsverfahrens der Fördermittel abgewartet. Sofern sich wesentliche Änderungen zum vorgestellten Szenario ergeben, ist ggf. ein erneuter Beschluss zu fassen.

Eine entsprechende Beschlussvorlage von überplanmäßigen Ausgaben wird vorbereitet und hiermit bereits angezeigt. Die überplanmäßige Ausgabe wird voraussichtlich ein Volumen von 30.000€ haben um noch einen entsprechenden Handlungsspielraum von 5.000€ für Unvorhergesehenes zu haben.

Zur Deckung der Mittel werden zusätzliche 16.000€ an Fördermitteln erwartet. Der übrige Teil kann aus den bereitgestellten Mitteln aus der sozialen Dorfentwicklung umgewidmet werden.

Das Anmieten von Notunterkünften erübrigt sich durch diese Maßnahme und die Gemeinde Lahntal kommt Ihrer Pflichtaufgabe kostengünstig nach.

#### **Auszug Sachdarstellung aus einer zurückgestellte Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes:**

....

In der Zuständigkeit als Gefahrenabwehrbehörde ist die Gemeinde Lahntal nach dem Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) für die Unterbringung von Menschen zuständig, die in der Gemeinde Lahntal aus unterschiedlichen Gründen obdachlos werden. Lahntal selbst hat im Vergleich zu größeren Kommunen wie z.B. Marburg keine Unterkünfte, die in solchen Fällen genutzt werden können. In den letzten Jahren war dies kein großes Problem, da es nur ganz vereinzelt Fälle von Obdachlosigkeit gab. In den letzten Monaten ist hier ein klarer Anstieg zu verzeichnen.

...

Eine Notunterkunft muss lediglich Schutz vor der Witterung und Raum für die notwendigsten Lebensbedürfnisse bieten, konkret bedeutet dies: 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche pro Person, fließendes Kaltwasser, Heizmöglichkeit für die kalte Jahreszeit (z.B. Ofen oder Radiator), einfache Kochgelegenheit, Toilette, die sich auch außerhalb der Wohnung befinden kann. Warmwasserversorgung, Dusche, Bad gehören nicht zur notwendigen Ausstattung.

Bisher konnte die kurzfristige Unterbringung nur über die Anmietung eines Zimmers in einer Pension ermöglicht werden, allerdings stehen die Kosten von ca. 40 € pro Tag dauerhaft in keinem Verhältnis zur der Verpflichtung der Vorhaltung einer Notunterkunft.

Daher möchte die Gemeinde Lahntal das bestehende Toilettenhäuschen auf dem Festplatz Sterzhausen zur Hälfte als Notunterkunft für die Unterbringung obdachloser Menschen umbauen. Es ist vorgesehen, den Bereich der Herrentoilette dafür zu separieren und zu nutzen. Die dort vorhandenen Toiletten werden bis auf eine Toilette mit Handwaschbecken zurückgebaut, die Trennwände entfernt. Im Eingangsbereich wird eine kleine Küchenzeile mit Kühlschrank und Kochplatte vorgesehen. Weiterhin wird ein Etagenbett angeschafft. Die Beheizung des Raumes soll über eine Elektroheizung erfolgen.

....

Anlage(n):

- (1) 12\_Anlage1\_Kostenaufstellung Toiletteanlage Lahntal Sterzhausen

Carsten Laukel  
Bürgermeister